



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75.  
Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. —  
Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 1. April 1897.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1897 Nr. 226) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wihl. Knapp in Halle a. S., Mühlweg 19. (Fornspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Bekanntmachung. — Die Ausstellung von Lehrlingsarbeiten auf dem VIII. Verbandstag in Hamburg am 8.—10. August 1897. — Theophil Furtwängler †. — Zur Organisation des Handwerks — Eine interessante Gerichtsverhandlung. — Unsere Werkzeuge — Winke für die Reparatur von Repetiruhren (Fortsetzung). — Telephon-Uhr „Chronoskop“. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

An Beiträgen sind eingegangen: Vom Verein Altona 33 Mk., Verein Meissner Hochland 36 Mk., Verein Bernburg 10 Mk., Verein Coblenz 15 Mk. und Verein Stuttgart 38 Mk.

Wenn wir in letzter Nummer unserer Freude über das Zustandekommen eines Vereins in Elberfeld Ausdruck zu geben vermochten, so sind wir heute in der ebenso angenehmen Lage die Wiedergeburt eines seit den letzten Jahren entschlafenen Vereins begrüßen zu dürfen.

Die Collegen von Altona haben sich unter der Führung unseres langjährigen Freundes und Collegen Herrn Johannes Ritt sen. neu gesammelt und traten in einer Stärke von 33 Mitgliedern dem Central-Verbande bei. In dem Verbandstagsberichte von 1894 ist der Verein mit 11 Mitgliedern noch verzeichnet. Der geehrte College verleiht seiner Freude über den Erfolg in seiner schlichten Weise Worte. Er schreibt: Angeregt durch die Reden auf dem Hamburger 25jährigen Stiftungsfest, sowie durch den in diesem Jahre nach Hamburg kommenden Verbandstag entschloss ich mich, wieder einen Weckruf erschallen zu lassen, infolge dessen erklärten sich die obigen Collegen unterschriftlich bereit, den Verein neu erstehen zu lassen. Elf derselben haben auch zugleich auf das Organ abonniert. — Wir danken dem Collegen Ritt herzlich, dass er nach vielen und schweren Verlusten in der eigenen Familie doch wieder die Kraft gewonnen hat, dem Verband und seinen Altonaer Collegen einen so erfolgreichen Dienst zu leisten. Nun ist ja unser Wunsch, den wir im Briefwechsel der Nr. 22 vom Jahrgang 1894 ausgesprochen haben, glänzend erfüllt.

Dass der Nutzen einer Vereinigung der Collegen kein leerer Wahn ist, beweist aufs Neue die in heutiger Nummer zur Veröffentlichung kommende Verhandlung des Schöffengerichts zu Pforzheim. Dieselbe, uns im stenographischen Wortlaut durch die vereinigten Collegen Pforzheims in freundlicher Weise zur Bekanntgabe zugesandt, zeigt, wie ein Zusammenhalt Wandel schaffen kann da, wo der Einzelne machtlos wäre. Wir machen auf den Bericht besonders aufmerksam.

Ebenso ersuchen wir die Herren Werkzeugfabrikanten und Handlungen, sowie Fabrikanten und Grossisten von Uhren, die Bekanntmachung des Vereins Hamburg in dieser Nummer zu beachten. Für die Collegen, welche Lehrlinge halten, dürften die Bestimmungen für die diesjährige Preisbewerbung in Hamburg von Interesse sein.

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**  
Vorsitzender: Chr. Lauxmann.